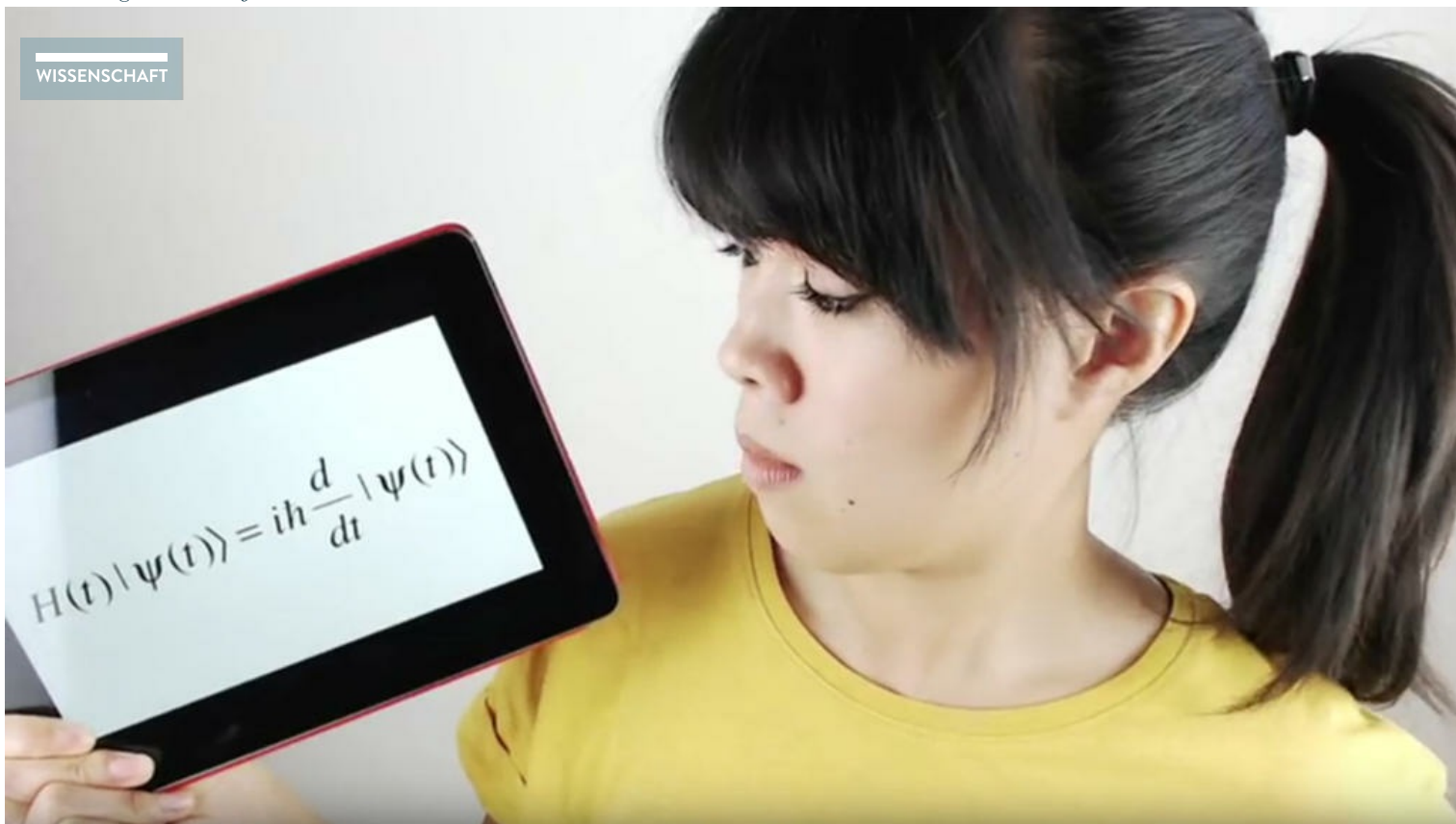




(Foto: Stifterverband)

Watch me, I'm a scientist

VERÖFFENTLICHT AM 06.12.2016

Menschen glauben sehr gerne nur das, was sie glauben wollen. Wissenschaftliche Fakten geraten da schnell zur Nebensache. Warum das so ist, erklärt Mai-Thi Nguyen Kim auf ihrem YouTube-Kanal The Secret Life of Scientists – und macht damit deutlich, wie wichtig gute Wissenschaftskommunikation heute ist. Dafür gab es nun den ersten Platz im Webvideo-Wettbewerb Fast Forward Science (Kategorie Scitainment). Alle Gewinner im Überblick.



LESEZEIT: 4 MINUTEN

TEXT:

SIMONE HÖFER >

Das Internet hat vielen klassischen Kommunikationswegen bereits den Rang abgelaufen. Als Informationsquelle für wissenschaftliche Themen liegt es zurzeit noch auf Platz 3 hinter Fernsehsendungen und Zeitungsartikeln. So das Ergebnis des aktuellen Wissenschaftsbarometers, in dem die Initiative Wissenschaft im Dialog jährlich fragt, wie die Deutschen zu Wissenschaft und Forschung stehen. Doch die Bedeutung des Internets für die Wissenschaftskommunikation steigt – gerade bei der jungen Generation: Auf YouTube entstehen immer mehr Kanäle, auf denen sogenannte ScienceTuber Schülern Biologie, Chemie, Physik und andere wissenschaftliche Phänomene erklären – millionenfach angeklickt. Dieses Engagement für Wissenschaft zeichnet der Stifterverband gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog jährlich mit dem Webvideo-Preis *Fast Forward Science* aus.

Der Wettbewerb ruft Forschende, eingefleischte Webvideomacher, Künstler, Kommunikatoren und einfach an Wissenschaft Interessierte dazu auf, außergewöhnliche Videos zu aktuellen Forschungsthemen einzureichen. Die Herausforderung: Sie sollen zugleich unterhalten, wissenschaftlich fundiert und

verständlich sein. Ausgezeichnet werden jeweils drei Preisträger in den Kategorien *Substanz*, *Scitainment* und *Vision*. Alle eingereichten Beiträge stehen beim *Community-Award* noch einmal zur Abstimmung. Hier entscheidet die YouTube-Gemeinde selbst, wer den Preis erhält. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) vergibt zudem erstmals den Spezialpreis *MeerWissen*.

DAS SIND DIE GEWINNER 2016

KATEGORIE SCITAINMENT

Unterhaltsamkeit wird in dieser Kategorie groß geschrieben. Denn Wissenschaft Forschung muss nicht immer trocken und gesetzt daher kommen.

Mai-Thi Nguyen Kim vom YouTube-Kanal The Secret Life of Scientists hat sich vorgenommen, unser Bild vom Wissenschaftler auf den Kopf zu stellen. In „Trust me I’m a Scientist“ zeigt die Doktorandin Forscher jenseits des Klischees vom verkopften Schreibtischtäter: beim Schnapstrinken aus Reagenzgläsern, in Sportkleidung und lachend im Labor. Ihr Plädoyer: Man muss Forscher einfach nur besser kennenlernen, dann wächst auch das Vertrauen in die Wissenschaft.

KATEGORIE SUBSTANZ

In dieser Kategorie geht es um die Inhalte. Komplexe wissenschaftliche Themen werden hier verständlich und durchaus unterhaltsam erklärt.

Es gibt Kopfschmerzen und es gibt Kopfschmerzen. Das weiß jeder, der schon einmal eine Migräneattacke durchlebt hat. Aber was ist Migräne? Und wie können betroffene Kinder damit umgehen? Diese Fragen diskutiert „Migräne? Hab ich im Griff!“ vom Team um **Boris Zernikow vom Deutschen Kinderschmerzszentrum** ➤, mit liebevollen Animationen des ehemaligen Fix und Foxi Chef-Zeichners Bone Budrus.

KATEGORIE VISION

In dieser Kategorie dreht sich alles um die Zukunft! Wir wollen heute schon wissen, was morgen von Bedeutung sein wird. Welche technologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen haben das Potenzial, unser Leben positiv zu verändern?

Virtual Reality Brillen, Drohnen, Elektroautos – leben wir eigentlich schon in der Zukunft? In Virtual Insanity zeigt der Berliner Architektur-Student und Videokünstler Adam Maj, wie sich durch smarte Technologien unsere Wahrnehmung und unser Zugang zu Wissen verändern. Sein Video nimmt uns mit auf eine architektonische Recherchereise durch Berlin. Digitale Informationscluster können dabei nach Bedarf eingeblendet werden und wenn es sein muss, ist es sogar möglich aus der Tür des Grimm-Zentrums in Berlin-Mitte direkt in den Schlosspark Sanssouci zu treten.

DFG-SPEZIALPREIS MEERWISSEN

Der Spezialpreis hat Jugendliche aufgefordert, ihre Gedanken und ihr Wissen zu dem Thema des Wissenschaftsjahres 2016/17 „Meere und Ozeane“ in einem Webvideo zu verpacken.

Nicht alle Spuren des Menschen lassen sich so leicht fortwaschen wie ein Fußabdruck im Sand. Das zeigt Tobias, der im Sommer 2016 sein Abitur gemacht hat, in „Kein Plastik Meer!“. Im Biosphärenreservat Rügen hat er Plastikflaschen, Tüten und andere Hinterlassenschaften von Menschen aufgenommen und zu einer Videocollage zusammengestellt. Durch den Wechsel zwischen Nahaufnahmen von Mikroplastik und dem Blick aus dem All unterstreicht das Video, dass Plastikmüll auf einem umfassend vernetzten Planeten auch ein globales Problem ist.

COMMUNITY AWARDS

Dieser Preis wird durch die YouTube-Gemeinschaft vergeben – denn hierfür zählen wir alle Likes und Kommentare, die zwischen dem 4. und dem 31. Oktober auf YouTube für die Finalistenvideos abgegeben wurden.

Was macht ein ScienceTuber aus einem Diamanten? Bestimmt keinen Schmuck. In seinem Wettbewerbsbeitrag „Diamanten verbrennen! Für die Wissenschaft!“ zerschlägt der YouTuber Techtastisch Industriediamanten mit dem Hammer. YouTuber-Humor? Mag sein. Wissenschaftlich fundiert wird hier erklärt, wie es um Härte und Hitzebeständigkeit von Diamanten bestellt ist und woraus diese eigentlich bestehen.

Die Videos aller Preisträger gibt es im YouTube-Kanal von Fast Forward Science.

Klicken Sie hier! [🔗](#)

QUELLE: [HTTPS://MERTON-MAGAZIN.DE/WATCH-ME-IM-SCIENTIST](https://merton-magazin.de/watch-me-im-scientist)